Bekanntmachung gemäß § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Kreis Warendorf, Amt 63 - Immissionsschutz
Aktenzeichen 63-40107/2023

48231 Warendorf, den 22.03.2023

Der Windpark Beckum GmbH & Co.KG, Tölzer Straße 2, 82031 Grünwald, hat am 30.01.2023 einen Antrag gemäß § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz zur wesentlichen Änderung von zwei Windenergieanlagen (WEA) auf dem Grundstück Gemarkung Beckum, Flur 204, Flurstücke 6 und 43 vorgelegt. Der vorliegende Änderungsantrag bezieht sich auf die geänderten Bauweisen der Türme. Die achteckigen Beton-Hybridtürme sollen durch runde Beton-Hybridtürme ersetzt werden. Nach Abbau bzw. Sprengung der WEA sollen diese wieder mit dem anderen Turmtyp am gleichen Standort, mit gleichen Ausmaßen, gleicher Nennleistung und gleicher Betriebsweise errichtet und betrieben werden.

Die Umsetzung der Abrissarbeiten und der Sprengung werden von der Änderungsgenehmigung nicht eingeschlossen.

Für das Vorhaben wurde ein Vorprüfungsverfahren nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durchgeführt.

Die zwei WEA vom Typ Nordex N149/4.0-4.5 des Windparks Beckum GmbH & Co.KG wurde mit dem Genehmigungsbescheid nach § 4 BImSchG mit vollumfänglicher Umweltverträglichkeitsprüfung am 08.04.2019 genehmigt.

Die Vorprüfung hat unter Berücksichtigung der Kriterien der Anlage 3 des UVPG ergeben, dass keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen des beantragten Vorhabens auf die in § 2 Abs. 1 UVPG genannten Schutzgüter zu erwarten sind, so dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung als unselbstständiger Teil des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich ist.

Gemäß § 5 Absatz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar.

Kreis Warendorf
Im Auftrag
gez. Wobbe